

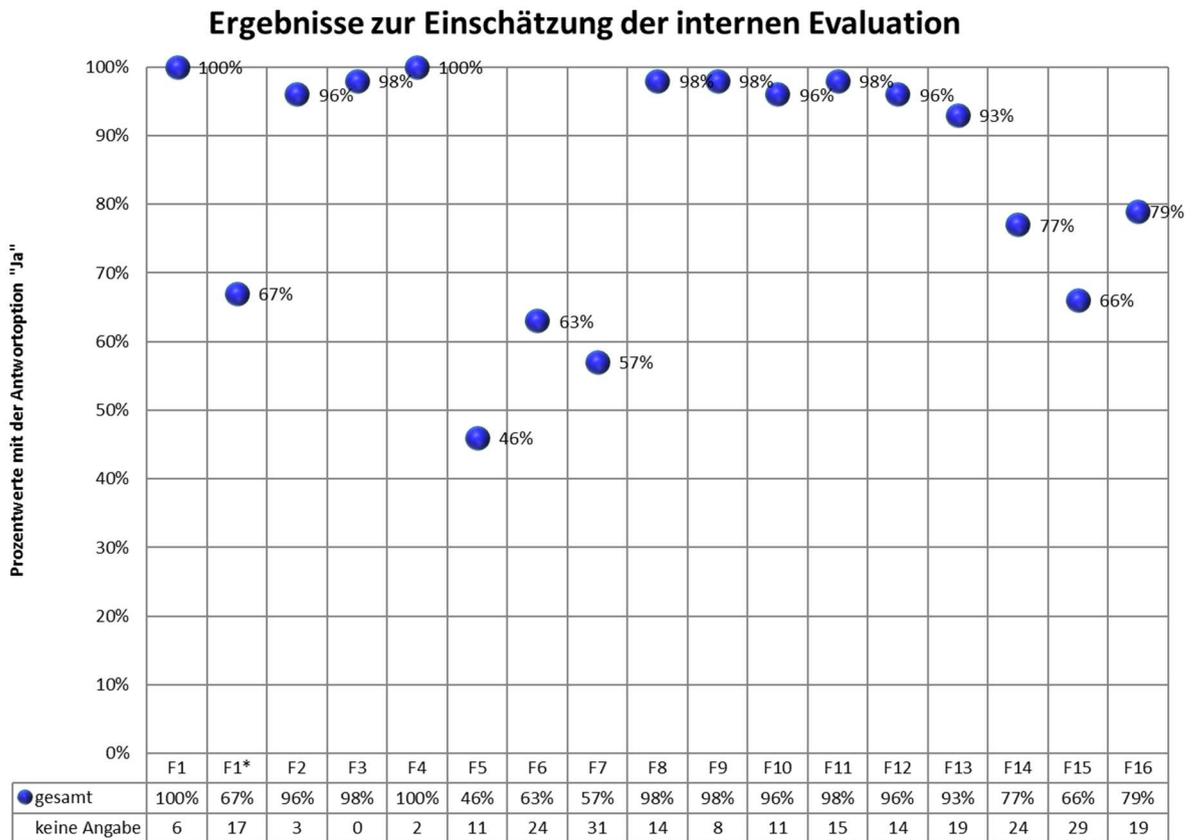


Rückmeldung zum Qualitätsmanagement

Wirtschaftsfachoberschule „Franz Kafka“ Meran
Schuljahr 2019/2020

Einschätzung der internen Evaluation

Im Zeitraum vom 04.05.2020 bis zum 18.05.2020 wurde unter den Lehrpersonen mittels Fragebogen erhoben, wie die interne Evaluation eingeschätzt wird. Von 71 eingeladenen Lehrpersonen haben 56 den Fragebogen vollständig ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 78,9 Prozent entspricht. Die Befragung hat folgende Ergebnisse gebracht:



Legende:

- F1. An der Schule gibt es eine Arbeitsgruppe bzw. eine Beauftragte / einen Beauftragten, die / der die interne Evaluation koordiniert und begleitet.
- F1* Wenn 1 mit ja beantwortet wurde:
Die Arbeitsgruppe bzw. die Beauftragte / der Beauftragte für interne Evaluation unterstützt mich bei meinen persönlichen Evaluationsvorhaben.
- F2. Ich sehe interne Evaluation als selbstverständlichen Teil meiner Arbeit.
- F3. Ich hole regelmäßig Rückmeldungen von den Schülerinnen / Schülern zu meinem Unterricht ein.
- F4. Ich nehme Anregungen aus meinen eigenen Befragungen auf und setze entsprechende Maßnahmen.
- F5. Ich führe Hospitationen bei meinen Kolleginnen / Kollegen durch.
- F6. Ich erhalte nach Unterrichtsbesuchen durch Kolleginnen / Kollegen ein kritisches Feedback.
- F7. Ich erhalte nach Unterrichtsbesuchen durch die Schulführungskraft ein kritisches Feedback.
- F8. Die Wahl der Evaluationsthemen an der Schule erfolgt gezielt und systematisch (Bezug zum Qualitätsrahmen, zum Dreijahresplan, zu aktuellen Bedürfnissen).
- F9. Evaluationen werden mit geeigneten Verfahren und Instrumenten (z. B. IQES) so gestaltet, dass der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen steht.
- F10. Die verschiedenen Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Schülerinnen / Schüler, Eltern und weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind) werden regelmäßig in Evaluationen befragt.
- F11. Die jeweils befragte Personengruppe erhält zeitnah eine Rückmeldung zu den Ergebnissen der Evaluation.
- F12. Bei Evaluationen ist die Anonymität gewährleistet.
- F13. Aus Evaluationsergebnissen werden bei Bedarf konkrete Maßnahmen zur Unterrichts-, Personal- oder Schulentwicklung abgeleitet.
- F14. Ich kenne konkrete Veränderungen infolge der Maßnahmen, die aufgrund von Evaluationen festgelegt worden sind.
- F15. An der Schule hat sich ein Verfahren im Umgang mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen (Kompetenztests) etabliert.
- F16. Ich habe wahrgenommen, dass an meiner Schule mit den Ergebnissen der externen Evaluation gearbeitet wurde.

Umgang mit den Ergebnissen der externen Evaluation

Am 15.06.2020 wurde durch die Sichtung von vorgelegten Unterlagen anhand von festgelegten Kriterien der Frage nachgegangen, wie die Schule mit den Ergebnissen der externen Evaluation aus dem Schuljahr 2016/2017 umgegangen ist. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

| Kriterien | Ergebnis |
|---|---|
| Auseinandersetzung mit den Ergebnissen | Aus der Dokumentation der Schule geht hervor, dass eine umfassende Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der externen Evaluation stattgefunden hat. |
| Ableitung von Maßnahmen | In einer Reihe von Bereichen wurden Maßnahmen abgeleitet. Die Schule führt eine detaillierte Übersicht zu den im Rahmen des Dreijahresplans gesetzten Schwerpunkten und dokumentiert dort auch den aktuellen Stand in der Umsetzung abgeleiteter Maßnahmen. |
| Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen | Die Kommunikation der Maßnahmen nach innen erfolgte über das Lehrerkollegium, aber auch über andere Gruppierungen. Eine spezifische Kommunikation nach außen ist nicht ersichtlich. |
| Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels | Einzelne Themenbereiche, die sich aus der externen Evaluation ergeben haben, wurden zum Teil intern in der Folge nochmals überprüft, so etwa durch die Befragung der Absolventinnen und Absolventen. |

Sichtung der internen Evaluation

Am 15.06.2020 wurde die interne Evaluation der Schule seit der letzten externen Evaluation im Schuljahr 2016/2017 anhand der festgelegten Kriterien gesichtet. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

| Kriterien | Ergebnis der Sichtung |
|---|--|
| transparente Kommunikation des Qualitätskonzeptes | Der Dreijahresplan beinhaltet im Teil A den Punkt „Qualitätssicherung und Schulentwicklung“. Darin werden das Verständnis bzgl. Qualitätssicherung, Evaluationsinstrumenten und Qualitätsstandards dargelegt. Außerdem findet man eine Beschreibung zur Vorgehensweise bei Evaluationen. Die Ausführungen stellen kein organisches Qualitätskonzept dar. In Teil B des Dreijahresplans werden anhand von 12 Leitzielen Zielsetzungen, konkrete Maßnahmen und Verfahren zur Überprüfung der Zielerreichung definiert. In Teil C 1 des Dreijahresplans erfolgt die jährliche Konkretisierung der Maßnahmen in den verschiedenen Bereichen. |
| Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels | Neben punktuell zu verschiedenen Themenbereichen durchgeführten Evaluationen, ist ein Qualitätszirkel in Bezug auf die Zielerreichung der verschiedenen Aspekte des Dreijahresplanes ersichtlich. |
| Vorhandensein eines / einer Qualitätsbeauftragten bzw. eines / einer Verantwortlichen für die Evaluation bzw. einer Arbeitsgruppe für die Evaluation | An der Schule ist eine eigene Arbeitsgruppe installiert, die für die Umsetzung der Evaluationsvorhaben verantwortlich ist. Laut vorgelegter Dokumentation ist für die konkrete Bearbeitung von Schwerpunkten die Kooperation verschiedener Arbeitsgruppen vorgesehen. |
| ausgewogener Bezug zu den Bereichen des Qualitätsrahmens | Bis auf den Bereich Schulführung wurden bis dato alle Bereiche des Qualitätsrahmens in Befragungen berücksichtigt. |
| regelmäßiger Einbezug aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Eltern, Schüler / Schülerinnen und evtl. weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind) | Hauptzielgruppen bei internen Evaluationen stellen die Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrpersonen dar. Aus den gesichteten Dokumenten geht nicht hervor, ob Eltern oder Arbeitgeber in Evaluationsprozesse einbezogen wurden. |
| Einsatz von geeigneten Evaluationsinstrumenten | Die Schule bedient sich einer breiten Palette an Evaluationsinstrumenten. Eingesetzt werden selbst erstellte Fragebögen oder auch Fragebögen von IQESonline. Die praktische |

| | |
|--|---|
| | Durchführung der Erhebungen erfolgt meist auf digitalem Wege, es werden aber auch mündliche Befragungen – wie etwa im Zuge des Tages der offenen Tür – durchgeführt. |
| ausreichende Datengrundlage (Rücklaufquoten bei Fragebögen u. Ä.) | Die Rücklaufquoten bewegen sich – wo ersichtlich – zwischen 45 und 100 Prozent, sind insgesamt aber grundsätzlich hoch. Somit ist eine ausreichende Datengrundlage gegeben. |
| Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Ableitung von Maßnahmen (auch Lernstandserhebungen) | Eine Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der internen Evaluationen und eine entsprechende Ableitung von Maßnahmen ist nachvollziehbar und dokumentiert. Dies geht aus diversen Protokollen sowie aus der detaillierten Auflistung der Tätigkeiten in den Arbeitsgruppe Schulentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Evaluation hervor. |
| Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen | Die Kommunikation nach innen wird im Rahmen von Lehrerkollegien oder Sitzungen von Arbeits- bzw. Fachgruppen gewährleistet; außerdem ist in manchen Fällen eine Übermittlung von Ergebnissen und Protokollen via E-Mail an die Lehrpersonen erfolgt. Eine spezifische Kommunikation nach außen ist nicht ersichtlich. |
| korrekter Umgang mit den Daten durch Wahrung der Anonymität | Aus der Dokumentenanalyse kann geschlossen werden, dass die Wahrung der Anonymität gewährleistet ist. Dieser Annahme stimmen 96 Prozent der Lehrpersonen, die auf diese Frage im Zuge der Befragung zum Qualitätsmanagement geantwortet haben, zu. |

Rückmeldegespräch

Im Anschluss an die Sichtung der vorgelegten Unterlagen wurde der Schule am 25.06.2020 in einer Videokonferenz eine Rückmeldung zu den Ergebnissen der Online-Befragung der Lehrpersonen und zur Sichtung der Unterlagen gegeben.

Folgende Personen waren dabei anwesend:

- von der Schule:
Herr Direktor Werner J. Mair sowie die Koordinatorin Frau Karin Mazzari
- von der Evaluationsstelle:
Herr Klaus Niederstätter und Herr Martin Holzner

In diesem Gespräch wurden außerdem folgende Punkte thematisiert bzw. diskutiert:

In Bezug auf die Ergebnisse der Befragung des Lehrpersonals zur Evaluation zeigt sich Direktor Mair positiv überrascht. Aus der Befragung lassen sich aus seiner Sicht zwei Arbeitsfelder für die Zukunft ableiten, die Förderung der kollegialen Hospitation und die kollegiale Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen.

In Bezug auf die Kommunikation von Evaluationsergebnissen nach außen bringen die Schulvertreter ein, dass die Internetseite der Schule zurzeit mit internen Ressourcen umgestaltet werde. Der Bereich zur Evaluation sei inhaltlich noch zu füllen. Durch diese Maßnahme könne die Information der Familien und des Umfeldes zukünftig besser gewährleistet werden.

Frau Mazzari bringt ein, dass aus Ihrer Sicht die Ergebnisse der externen Evaluation gut mit jenen der internen Evaluation ineinandergriffen hätten und für die weitere Arbeit der Schule im Qualitätsbereich hilfreich gewesen seien. Diese Tatsache habe sich auch positiv auf die Akzeptanz des Arbeitsbereiches Evaluation im Kollegium ausgewirkt.

In Bezug auf die Domänen des Qualitätsbereiches und die bei der internen Evaluation einzubeziehenden Zielgruppen bekundet Direktor Mair die Absicht, den bislang nicht berücksichtigten Qualitätsbereich und die bis dato nicht eingebundenen Zielgruppen in Zukunft aufgreifen bzw. einbinden zu wollen. Für die Einbindung der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen habe die Arbeitsgruppe Betriebswirtschaftslehre bereits Ideen entwickelt, um eine Rückmeldung im Bereich der Ergebnisqualitäten einzuholen.

Im Bereich der Qualitätsentwicklung wurde in den letzten Jahren intensiv gearbeitet. Im kommenden Schuljahr steht ein Übergang in der Leitung der Arbeitsgruppe Evaluation an, da Frau Mazzari die Führung einer Schule übernimmt. Durch die systematische und umfassende Dokumentation der Initiativen im Bereich Evaluation ist für die Weiterführung der Arbeit gute Vorarbeit geleistet.